

Die **Steinmeyer-Orgel** Opus 1400 von 1925 in der katholischen Kirche Ss. Corpus Christi in Berlin Prenzlauer Berg ist mit 71 Registern auf 3 Manualen und Pedal ein einmaliges und in Deutschland einzigartiges Instrument von internationalem Rang. Die Orgel gilt als direkter Vorfahre der weltberühmten und damals weltgrößten Kirchenorgel im Passauer Dom, die im Original nicht mehr erhalten ist.

Wir haben es hier mit einer der wenigen vollständig erhaltenen, klanglich nahezu unveränderten Großorgeln aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu tun. Klanglich verwirklicht das Instrument in idealer Weise alle Vorstellungen der von Albert Schweitzer initiierten elsässisch-deutschen Orgelreform; technisch wurden viele Aspekte geradezu genial und in damals modernster Weise umgesetzt.

Die Substanz des Instruments ist komplett original erhalten. Die Restaurierung des Instrumentes konnte im Jahr 2018 abgeschlossen werden.

Um den Unterhalt des Instrumentes, die Organisation und Finanzierung von Konzerten sowie um die Bildung von Rücklagen für künftige Sanierungsaufgaben kümmert sich der

Förderverein Steinmeyer-Orgel von Ss. Corpus Christi e.V.

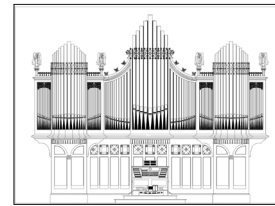
Bankverbindung:

IBAN DE39 3706 0193 6003 2810 17

BIC GENODED1PAX

Wenn Ihnen das heutige Konzert gefallen hat, dann bitten wir Sie herzlich um Ihre großzügige Spende. Bitte orientieren Sie sich dabei an Eintrittsgeldern, wie sie etwa bei einem Soloabend in einem Konzertsaal zu zahlen wären.

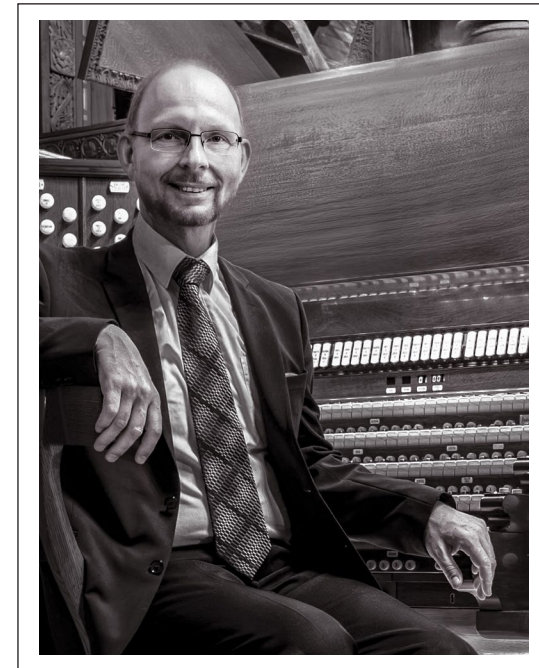
Möchten Sie sich darüber hinaus engagieren, dann freut uns jede Spende auf o.g. Konto, die Sie auch mit der Patenschaft für eine Pfeife verbinden können. Wenn Sie Interesse haben, Mitglied des Vereins zu werden, können Sie sich nach dem Konzert hinten in der Kirche bei uns informieren. Dort können Sie auch die Festschrift zur Sanierung der Orgel und eine CD mit unserer Orgel erwerben.



Orgelfestwochen Ss. Corpus Christi 2024

Sonntag, 22. September 2024, 18:30 Uhr

An der Steinmeyer-Orgel:
Martin Kondziella | Berlin/Viechtach



Johann Sebastian Bach:
(1685-1750)

Tocatta C-Dur BWV 566a

Felix Mendelssohn Bartholdy:
(1809 – 1847)

Sonate op. 65 Nr. 4

- Allegro con brio
- Andante religioso
- Allegretto
- Allegro maestoso e vivace

Dezsö d' Antalffy Zsiross:
(1885 - 1945)

Four Pieces/Vier Stücke

- Madrigal
- Sportive Fauns
- Drifting Clouds
- Christmas Chimes

Martin Kondziella wurde 1969 in Erfurt geboren.

Er studierte zunächst bei Friedrich Macher Klavier an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar.

Es schloß sich ein Kirchenmusikstudium daselbst bei Johannes Schäfer, Rainer Böhme, Werner Pfaff (Chorleitung) und Bernhard Klapprott (historische Aufführungspraxis) an.

Er ist im Besitz des Künstlerischen Diploms im Fach Klavier, des A-Diploms für Kirchenmusik (Master) sowie des Orgel-Konzertexamens. Meisterkurse u. a. bei Jürgen Uhde, Ton Koopman, Ludger Lohmann und Wolfgang Seifen ergänzten seine Ausbildung.

Martin Kondziella hat unzählige Orgelkonzerte in der ganzen Welt gegeben und mehrere CD's eingespielt.

Zudem hat er verschiedene Restaurierungs- und Neubauprojekte betreut. Seit 2019 ist er Titularorganist der großen Steinmeyer-Orgel der Kirche Ss. Corpus Christi in Berlin.

Seit März 2023 ist er in Viechtach im Bayerischen Wald als Kirchenmusiker tätig. An dieser Schwerpunktstelle des Bistums Regensburg für Kinder- und Jugendchorleitung betreut er verschiedenste Chorgruppen vom Eltern-Kind-Singen mit Kleinkindern bis zum Vokalensemble für Renaissancemusik, gestaltet an der Orgel die Liturgie und baut eine Konzertreihe auf.

Ergänzend zu all dem malt und zeichnet er, arbeitet mit einer Prager Firma an der Vervollkommnung von Hauptwerk-Samplesets und widmet sich der Computergrafik und dem Layouten von Plakaten, setzt Noten, wo keine geeigneten Ausgaben zur Verfügung stehen, nimmt Ton und Video auf, schneidet und produziert.